

1690/J XXIII. GP

Eingelangt am 25.10.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Pilz, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Nebenbeschäftigungen durch MitarbeiterInnen des BMI

Aufgrund der aktuellen Vorkommnisse bei der Wiener Polizei stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

ANFRAGE:

- 1.) Wie MitarbeiterInnen Ihres Ressorts haben seit dem Jahr 2000 die Ausübung von Nebenbeschäftigungen gemäß § 56 BDG gemeldet (Bitte um Aufgliederung für das jeweilige Jahr)?
- 2.) Wie viele Nebenbeschäftigungen wurden in den jeweiligen Jahren untersagt?
- 3.) Wie viele Nebenbeschäftigungen wurden in den jeweiligen Jahren eingeschränkt genehmigt?
- 4.) Gab oder gibt es seit dem Jahr 2000 Nebenbeschäftigungen von MitarbeiterInnen ihres Ressorts für eine der folgenden Personen oder Unternehmen:

Robert Platzek AG
B & C Privatstiftung
Wiener Privatbank
Novomatic
Casino Austria AG
M & A Privatbank
Meinl Bank
Bank Austria
Schöllerbank

BAWAG
PSK
Wiener Städtische Versicherung
Union Versicherung
Generali Versicherung
Uniqua
Wüstenrot
Raiffeisenbank
Österreichische Nationalbank
Münze Austria
Flughafen Wien AG
ÖBB
IG Immobilien
SiWacht
ARAG
KPMG
Menox
Securitas Wertr.
Austria Card
Geldservice Austria
Top Kapi
Eccon
Kapital & Wert
Wr. Stadtwerke
Wr. Hafen
Wiesenthal
Alu König
Martin Schlaff

- 5.) Bei Bejahung von Frage 4: Für welche der genannten Unternehmen bzw. Personen wurden wie viele Nebenbeschäftigungen genehmigt?
- 6.) Wie viele der MitarbeiterInnen Ihres Ressorts haben für diese Nebenbeschäftigungen seit dem Jahr 2000 Geldleistungen bekommen?
- 7.) Wie viele der MitarbeiterInnen Ihres Ressorts haben für diese Nebenbeschäftigungen seit dem Jahr 2000 Sachleistungen bekommen?
- 8.) Welcher Art waren die seit dem Jahr 2000 genehmigten Nebenbeschäftigungen (Bitte um Aufgliederung nach Jahr und Branche)?